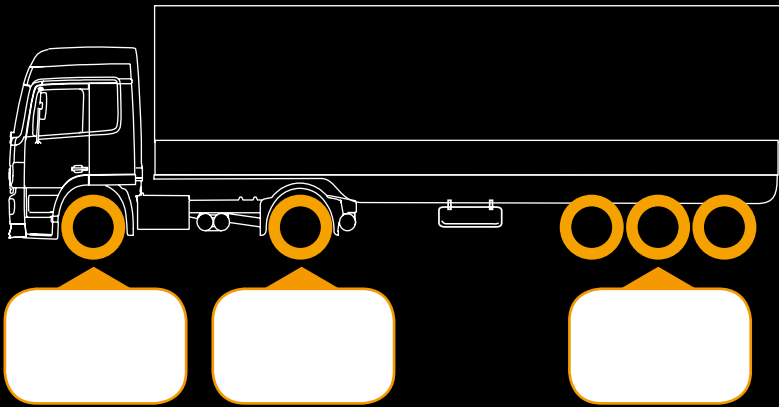


Amtliches Kennzeichen des Motorwagens

Empfohlener Luftdruck



01/2011

Continental Reifen Deutschland GmbH
Büttnerstraße 25
30165 Hannover

www.continental-lkw-reifen.de
www.continental-corporation.com



Wintertauglichkeit von Antriebsachsreifen

Nützliche Informationen für Fahrer und Behörden.

Was bedeutet „M+S“?

Die Abkürzung steht für „Matsch und Schnee“. Sie wird vom Reifenhersteller vergeben, wenn ein Reifen für mitteleuropäische Winterverhältnisse geeignet ist.

Was benötigt ein „M+S“-Reifen?

Damit ein Reifen eine „M+S“-Kennung erhält, müssen zwei Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Die Mischung der Lauffläche muss im Winter elastisch bleiben. Dies ist z.B. bei Pkw-Sommerreifen gerade nicht der Fall.
2. Die Profilgestaltung muss auch bei winterlichen Straßenverhältnissen eine ausreichende Traktion gewährleisten. Dies geschieht – wie übrigens auch bei Pkw-Winterreifen – nicht über große Blöcke sondern über möglichst viele Griffkanten.

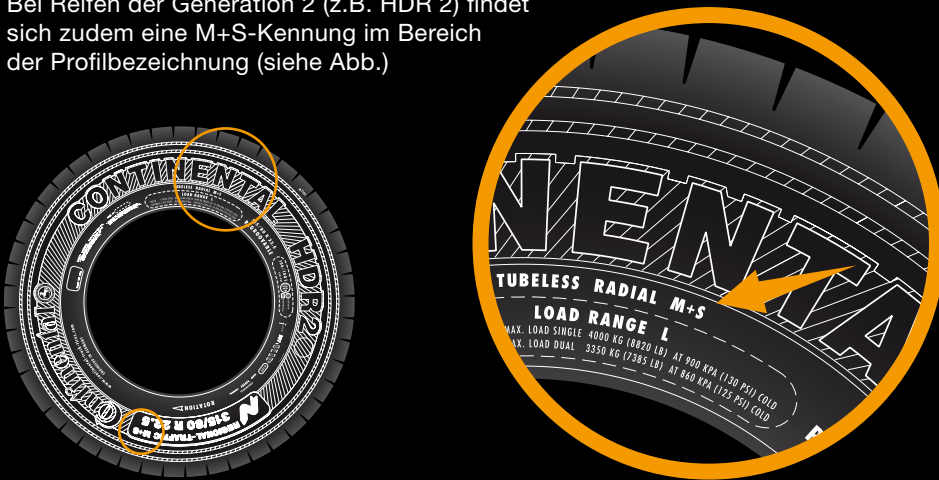
Bei **Premiumherstellern** gilt stets:

Wo eine „M+S“-Kennung drauf ist, sind erhöhte Wintereigenschaften drin.

Wo finde ich die „M+S“-Kennzeichnung auf meinem Reifen?

Die M+S-Kennzeichnung befindet sich zwischen Felge und dem „L“ von Continental hinter den Worten „Tubeless“ und „Regroovable“.

Bei Reifen der Generation 2 (z.B. HDR 2) findet sich zudem eine M+S-Kennung im Bereich der Profilbezeichnung (siehe Abb.)



Continental Antriebsachs-Reifen mit M+S-Kennzeichnung:



Grundsätzlich verfügen alle Continental-Antriebsachsreifen über die M+S-Kennzeichnung. Darüber hinaus sind auch spezielle Lenkachs- und Trailerreifen entsprechend gekennzeichnet.

Der Beladungszustand

Falsche Beladungszustände wirken sich bereits auf trockener Fahrbahn nachteilig aus. Liegt das Hauptgewicht nicht im Bereich der Antriebsachse, ist eine optimale Traktion nicht mehr gegeben. Auf verschneiten, ansteigenden Streckenabschnitten verstärkt sich dieser Effekt um ein Vielfaches.

